

Seminar Sozialrecht der Justus-Liebig-Universität Gießen Sommersemester 2021
bei Präsident des Bundessozialgerichts *Prof. Dr. Rainer Schlegel*

Im **Sommersemester 2021** wird ein **sozialrechtliches Seminar (SPB 2)** als **Blockseminar** nach Vorlesungsende angeboten. Sofern es die Verhältnisse zulassen, findet das Seminar in Präsenz im Bundessozialgericht, Kassel, statt. Es können **maximal 20 Studierende** teilnehmen.

I. Themen:

1. Impfschäden

Stellen Sie dar, welche rechtlichen Ansprüche in Betracht kommen, wenn eine Person infolge einer Impfung geschädigt wird. Zeigen sie jeweils Anspruchsvoraussetzungen und Rechtsfolgen und etwaige Schwierigkeiten bei der Verfolgung der Ansprüche auf. Gehen Sie bei den Ansprüchen speziell nach dem Infektionsschutzgesetz auch kurz auf Regelungen in früheren Gesetzen und deren rechtstatsächlichen Kontext ein (historische Hintergründe).

Veranschaulichen Sie - wenn sich dies anbietet - Ihre Ausführungen an geeigneter Stelle mit Beispielen, Statistiken oder einschlägiger Rechtsprechung.

2. Reform der Pflegeversicherung

Stellen Sie kurz das gegenwärtige System der sozialen Pflegeversicherung dar (Ansprüche, Finanzierung etc.) und zeigen Sie auf, welche Reformvorschläge (z.B. Wissenschaft, Verbände, Politische Parteien) zu dessen Fortentwicklung unterbreitet werden. Gehen Sie dabei auf die Gründe der Reformvorschläge ein und diskutieren Sie deren Realisierbarkeit in insbesondere personeller und wirtschaftlicher/finanzieller Hinsicht.

Veranschaulichen Sie - wenn sich dies anbietet - Ihre Ausführungen an geeigneter Stelle mit Beispielen, Statistiken oder einschlägiger Rechtsprechung.

3. Reform der gesetzlichen Rentenversicherung:

Stellen Sie kurz das gegenwärtige System der gesetzlichen Rentenversicherung dar (Ansprüche, Finanzierung etc.) und zeigen Sie auf, welche Reformvorschläge zur Fortentwicklung unterbreitet werden (z.B. Wissenschaft, Verbände, Politische Parteien). Gehen Sie dabei auf die Gründe der Reformvorschläge ein und diskutieren Sie deren Realisierbarkeit.

Veranschaulichen Sie - wenn sich dies anbietet - Ihre Ausführungen an geeigneter Stelle mit Beispielen, Statistiken oder einschlägiger Rechtsprechung.

4. Reform der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

Stellen Sie kurz das gegenwärtige System der Grundsicherung dar (Ansprüche, Finanzierung, Verhältnis zu eigenem Einkommen und Vermögen etc) und zeigen Sie auf, welche Reformvorschläge (z.B. Wissenschaft, Verbände, Politische Parteien) zur Fortentwicklung unterbreitet werden („Hartz IV überwinden“). Gehen Sie dabei auf die Gründe der Reformvorschläge ein und diskutieren Sie deren Realisierbarkeit.

Veranschaulichen Sie - wenn sich dies anbietet - Ihre Ausführungen an geeigneter Stelle mit Beispielen, Statistiken oder einschlägiger Rechtsprechung.

5. „Sanktionenurteil“ des Bundesverfassungsgerichts

Diskutieren Sie das „Sanktionenurteil“ des Bundesverfassungsgerichts und stellen Sie die möglichen Folgen dieses Urteils für die Grundkonzeption der Grundsicherung für Arbeitsuchende dar.

Veranschaulichen Sie - wenn sich dies anbietet - Ihre Ausführungen an geeigneter Stelle mit Beispielen, Statistiken oder einschlägiger Rechtsprechung.

6. Unfallversicherung im Homeoffice

Stellen Sie die Grundzüge des Unfallversicherungsschutzes beim Arbeiten im Homeoffice dar. Gehen Sie dabei insbesondere auf die Unterscheidung zwischen mobilem Arbeiten und Telearbeitsplätzen nach der Arbeitsstättenverordnung und Plänen zur Reform des Unfallversicherungsschutzes (z.B. Wissenschaft, Verbände, Politische Parteien) im häuslichen Bereich ein. Welche Regeln gelten nach der SARS- Cov-2 Arbeitsschutzverordnung?

Veranschaulichen Sie - wenn sich dies anbietet - Ihre Ausführungen an geeigneter Stelle mit Beispielen, Statistiken oder einschlägiger Rechtsprechung.

7. Geringfügige Beschäftigung

Stellen Sie das Rechtsinstitut der Geringfügigen Beschäftigung dar und diskutieren Sie aktuelle Vorschläge zu dessen Reform und deren Hintergründe (z.B. Wissenschaft, Verbände, Politische Parteien).

Veranschaulichen Sie - wenn sich dies anbietet - Ihre Ausführungen an geeigneter Stelle mit Beispielen, Statistiken oder einschlägiger Rechtsprechung.

8. Altersvorsorge der Selbständigen

Stellen Sie kurz das derzeitige System der Altersvorsorge von Selbständigen dar und zeigen Sie eventuelle Sicherungslücken auf. Gehen Sie auf Reformvorschläge und deren Hintergründe ein (z.B. Wissenschaft, Verbände, Politische Parteien).

Veranschaulichen Sie - wenn sich dies anbietet - Ihre Ausführungen an geeigneter Stelle mit Beispielen, Statistiken oder einschlägiger Rechtsprechung.

II. Hinweise zur Bearbeitung:

Interessenten melden sich bitte unter Angabe ihrer E-Mailadresse bei Rainer.Schlegel@bsg.bund.de.

Abgabetermin für die schriftlichen Arbeiten ist der **10. Juli 2021**.

Das **Blockseminar** (Präsentation der Arbeiten) findet im Zeitraum vom **19. bis 30. Juli** statt. Ort: vorzugsweise im Bundessozialgericht, Kassel, Graf-Bernadotte-Platz 55.

Sämtliche Seminar sollen den Umfang von **12 Seiten Text (Schriftgrad 12, 1 ½ zeiliger Zeilenabstand mit Rand oder 20.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen)** nicht

überschreiten. Gliederung und Literaturverzeichnis sind in den 12 Seiten bzw. Zeichenangaben nicht enthalten.

Rechtsprechung ist mit Datum und Aktenzeichen sowie - falls vorhanden - einer gängigen Fundstellen zu zitieren.

Literatur ist in erster Linie gängigen Zeitschriften, Monografien, Kommentaren zu entnehmen.

III. Hinweise zur Bewertung:

Die schriftliche Ausarbeitung (Inhalt, schriftliche Ausdrucksfähigkeit, wissenschaftliche Tiefe, Übersichtlichkeit und Prägnanz des Gangs der Darstellung) wird mit ca. 2/3, die mündliche Präsentation (mündlicher Vortrag, ggf. ergänzt durch PP oder sonstige Medien, Diskussion in der Seminargruppe) wird mit 1/3 bewertet.

IV. Weiterführende Hinweise zur Aufgabestellung, Hilfestellungen etc.:

Fragen zur Aufgabenstellung können gerne per E-Mail oder telefonisch geklärt werden.

Rainer Schlegel, BSG, Kassel

Telefon: 0561 3107301

rainer.schlegel@bsg.bund.de